

# **MODULHANDBUCH**

## **DIDAKTIKFACH SPORT**

**für das Lehramt an**

**GRUNDSCHULEN**

**gemäß LPO I (§36)**

**gültig ab WiSe 2012/2013**

(vorläufig endgültige Fassung vom 30.09.2013)

### **Übersicht:**

**I. Rechtliche Grundlagen**

**II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen**

**III. Übersicht und Struktur des Studienplans**

**IV. Modulhandbuch**

## I. Rechtliche Grundlagen

2038-3-4-1-1-UK

### Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I - LPO I) vom 13. März 2008

#### § 36

#### Didaktik der Grundschule

##### (1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

...

7. ...

falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, sind mindestens 9 Leistungspunkte nach einer Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nachzuweisen.

...

9. Falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

##### (2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen

...

6. Sport (falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde)

Demonstration von Grundtechniken in den Sportarten

- a) Sportspiele (zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball),
- b) Gymnastik und Tanz,
- c) Leichtathletik,
- d) Schwimmen,
- e) Turnen an Geräten.

##### (3) Prüfungsteile

...

3. c) Sport

Demonstration sportartspezifischer Techniken in den in Abs. 2 Nr. 6 genannten Sportarten; die einzelnen Prüfungsleistungen regelt eine Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

##### (4) Bewertung

1 Bei der Ermittlung der Durchschnittsnote nach § 30 wird die Note für die schriftliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 1 zweifach und die Note für die mündliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 2 einfach gewertet (Teiler 3). 2 Falls Musik, Kunst oder Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, wird bei der Ermittlung der Durchschnittsnote nach § 30 die Note für die schriftliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 1 zweifach, die Note für die mündliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 2 einfach und die Note für die praktische Leistung nach Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a, b oder c ebenfalls einfach gewertet (Teiler 4). 3 Die praktischen Arbeiten in Kunst nach Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b werden von einem Prüfungsausschuss beurteilt, der mit Stimmenmehrheit entscheidet; kommt eine Stimmenmehrheit für eine Note nicht zustande, so gelten § 26 Abs. 11 Sätze 2 und 3 sinngemäß.

(5) Besondere Bestimmungen für die Erweiterung mit Didaktik der Grundschule

Es sind die Nachweise gemäß Abs. 1 Nr. 9 Buchst. a, b und c zu erbringen.

## II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

Laut § 36 (1) 9. sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Schwimmen!),
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Leichtathletik!),
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden) (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Sportdidaktisches Projekt!)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Die Leistungen a)-c) sind in der Regel bei der Erstmeldung vorzulegen, die Nachreichetermine sind angegeben. Die Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten oder dritten Studienjahr)

Zu diesen Leistungen werden am Sportzentrum der Universität Augsburg in der Regel folgende Veranstaltungen angeboten:

Ü	Rettungsschwimmen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
Ü	Deutsches Sportabzeichen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
S	Erste Hilfe	Grundausbildung	1 SWS
LG	Wintersportwoche / Sommersportwoche	fachdidaktische und sportwissenschaftliche sowie sportpädagogische Grundlagen des Wintersports / Sommersports	2 SWS

**III. Ausgestaltung**  
**a) KMBek sportpraktische Prüfungen § 36**

**Didaktik des Sports im Rahmen  
der Didaktik der Grundschule**

Sportpraktische Prüfungen (§ 36 Abs. 2 Nr. 6):

**1. Sportspiele**

Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung aus zwei der folgenden Sportspiele

- Basketball
- Fußball
- Handball

nach Wahl des Prüfungsteilnehmers.

**2. Gymnastik und Tanz**

Demonstration grundschulspezifischer Variationen und Kombinationen in

- Gymnastik mit Handgerät
- Tanz

**3. Leichtathletik**

Demonstration der Technik in den Bereichen

- Sprung (Weit- oder Hochsprung nach Wahl des Prüfungsteilnehmers)
- Wurf (Ball oder Schleuderball nach Wahl des Prüfungsteilnehmers)

**4. Schwimmen**

Demonstration der Technik

- des Brustschwimmens und
- einer zweiten international zugelassenen Schwimmart nach Wahl des Prüfungsteilnehmers

über 50 m einschließlich Start und Wende.

**5. Turnen an Geräten**

Demonstration turnerischer Grundformen (von den Prüfern ausgewählt) an

- Boden und
- Reck (Studenten) / Stufenbarren (Studentinnen).

Für die Errechnung der Note für die praktische Prüfung werden die Einzelleistungen je einfach gewertet (Teiler 10).

**b) KMBek 2038.3.5-UK**

**Ausgestaltung der inhaltlichen Prüfungsanforderungen für die Erste Staatsprüfung nach  
Kapitel II  
der Lehramtsprüfungsordnung I zu den einzelnen Fächern (Kerncurricula)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 2. Januar 2009 Az.: III.8-5 S 4020-PRA.599**

...

**Zu § 36 LPO I  
Didaktik der Grundschule**

...

**6. Didaktik des Sports**

**a) Didaktik der Sporterziehung**

Einblick in die pädagogische und gesellschaftliche Bedeutung des Fachs Sport im Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule; Kenntnis der Didaktik der Sporterziehung in der Grundschule; Kenntnis der Grundlagen des motorischen Lernens und sportlichen Handelns im Kindesalter; Kenntnisse in Sportbiologie und Gesundheitserziehung für die Sporterziehung in der Grundschule; Kenntnisse der Grundlagen und der Bedeutung der Sicherheitserziehung sowie der Maßnahmen zur Unfallverhütung in der Sporterziehung.

**b) Didaktik der sportlichen Handlungsfelder**

Grundlegendes Fachwissen und unterrichtsbezogene Methodenkompetenz in den sportlichen Handlungsfeldern; sportmotorische Demonstrationskompetenz und Eigenrealisation in den schulartspezifischen, sportmotorischen Techniken und Spielhandlungen; fachspezifische Vermittlungs- und Lehrkompetenz für den Sportunterricht an Grundschulen.

## IV. Übersicht und Struktur des Studienplans

### Übersicht

Bez.	Modul	Modulbeauftragter	SWS	LP	Wissenschaft	Didaktik - Praxis
GSSP O-01- DF	<b>Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</b>	Hans Peter Brandl-Bredenbeck	6	4	Sportdidaktik	Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren Sportspiele SHF Sportspiele BVB Gymnastik und Tanz
GSSP O-02- DF	<b>Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</b>	Stefan Künzell	5	4	Trainings- und Bewegungswissenschaft	Gesundheitsorientierte Fitness Turnen und Akrobatik Musik- und Bewegungserziehung Schwimmen
GSSP O-11- DF	<b>Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</b>	Martin Scholz	4	4	Sportdidaktik Seminar Sportdidaktisches Projekt	Leichtathletik

### Eintrag in der LPO-UA

Modulgruppe	Modulnummer und Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	Anzahl der Teilprüfungen
A - Basismodule	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen	GSSPO-01-DF	4	6	Vorlesung, Übung	Schriftliche und praktische Prüfung	2
	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten	GSSPO-02-DF	4	5	Vorlesung, Übung	Schriftliche und praktische Prüfung	2
B - Aufbau module	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	GSSPO-11-DF	4	4	Seminar, Übung	Mündliche und praktische Prüfung	2
Summe der Leistungspunkte:			12				

## Struktur des Studienplans

WS	<b>Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (6 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren	3 SWS / 2,5 LP	<b>Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (5 SWS / 4 LP)</b>	Trainings- und Bewegungswissenschaft Gesundheitsorientierte Fitness	2 SWS / 1,5 LP	5 SWS / 3 LP
SS		Sportspiele SHF Sportspiele BVB Gymnastik und Tanz	3 SWS / 1,5 LP				
WS	<b>Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Seminar	2 SWS / 2 LP		Schwimmen Musik- und Bewegungserziehung Turnen und Akrobatik	3 SWS / 2,5 LP	5 SWS / 4,5 LP
SS		Sportdidaktisches Projekt Leichtathletik	2 SWS / 2 LP				

**V. Modulhandbuch**

Beschreibung des Gesamtmoduls

**GSSPO-01-DF**

<b>1. Modultitel</b>	<b>SPORTDIDAKTISCHE KOMPETENZEN – SPORTUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Lehramt Grundschule
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktikfach Sport
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt GS (§36 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	4
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Bestehen der Modulteilprüfungen



## Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>15. Prüfung</b>		Modulgesamtprüfung: Modulteilprüfung Theorie: Schriftliche Prüfung (60min) Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)	
<b>16. Lehrform/en</b>		Vorlesung und Übungen	
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	V Sportdidaktik	1	1
2	Ü Kleine Spiele und Jonglieren / Eislauf	2	1
3	Ü Sportspiele SHF / BVB	2	1
4	Ü Gymnastik und Tanz	1	1
5	Modulteilprüfung Sportdidaktik Theorie	0	(1)
6	Modulteilprüfung Sportdidaktik Praxis	0	(3)
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>4</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel <b>Sportdidaktik</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-01-DF	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Unter Bezugnahme auf die begrifflichen und schulischen Anforderungen der Fachdidaktik beschäftigt sich die Sportdidaktik mit dem fachspezifischen Lehren und Lernen im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt ist die Auswahl und Begründung von Zielen und Inhalten im Schulsport sowie die methodische Strukturierung von Lernprozessen. Einen zentralen Stellenwert hat dabei die angemessene Berücksichtigung von psychischen, sozialen und gesellschaftlichen Ausgangsbedingungen in der jeweiligen Entwicklungsstufe bzw. in der Schulart. Weitere Themen dieser Sportdidaktik-Vorlesung sind Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport, Bedeutung des Sportunterrichts für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Grundlagen des dialogischen Bewegungslernens, Grundlagen der Lehr- und Lernverfahren sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Unterrichtsmethodik, den Medieneinsatz sowie die Unterrichtsorganisation, Ausgewählte Themen zur fachspezifischen Lehrplantheorie und Unterrichtsplanung, Grundlagen der Lernzielkontrolle und Auswertung des Sportunterrichts.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulteilprüfung Theorie: Klausur (60 min.)	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	keine	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	
<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel <b>Eislauf</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-01-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	

<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Eislauf steht die Vermittlung didaktischer Kompetenzen mit gleichzeitiger Verbesserung der eislauftechnischen Fertigkeiten. Ziel ist ein strukturiertes Grundwissen über die vielfältigen Bewegungsfertigkeiten beim Eislauf unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz geschieht nach dem Konzept „Lehrinhalte selbst erleben-Wege erkennen-Lehrinhalte vermitteln unter Einbeziehung verschiedener sportartspezifischer Aspekte (Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf).
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen des Eislaufens in Theorie und Praxis erhalten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	15h
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulprüfung Praxis als praktische Prüfung
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Titel <b>Kleine Spiele und Jonglieren</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-01-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Kleine Spiele und Jonglieren steht die Vermittlung der wesentlichen Gesichtspunkte der Kleinen Spiele, eines strukturierten Gesamtüberblicks und ihrer Anwendung im Sportunterricht. Bezüge zur Sportdidaktik werden unmittelbar gegeben. Spieltheoretische Grundlagen werden exemplarisch erarbeitet. Insbesondere ist eine Einführung in fachspezifische Besonderheiten der Spielerziehung anhand von Spielen zur Förderung der Schlüsselqualifikationen sowie der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten; sportartunabhängige, sportspielvorbereitende und sportartbezogene Spiele sowie eine Einführung in das Jonglieren sind Inhalt dieser Veranstaltung.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Kleinen Spiele und deren Anwendung erhalten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Titel <b>Sportspiele SHF</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-01-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieser Einführung stehen die eigene Spielfähigkeit und die Vermittlung didaktischer Kompetenz. Spielfähigkeit wird dabei als Zusammenspiel von motivationalen und konstitutionellen Faktoren, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten verstanden. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz in den Spilsportarten geschieht hochschuldidaktisch. Dabei werden in den Sportarten exemplarisch verschiedene methodisch-didaktische Wege vorgestellt. Die Umsetzbarkeit in der Grundschule wird thematisiert. Neben den großen Sportspielen (Handball, Fußball) werden Spiele mit Schlägern (Hockey, Rückschlagspiele) Thema der Einführung sein.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele Handball und Fußball sowie Schlägerspiele besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 5	Titel <b>Sportspiele BVB</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-01-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieser Einführung stehen die eigene Spielfähigkeit und die Vermittlung didaktischer Kompetenz. Spielfähigkeit wird dabei als Zusammenspiel von motivationalen und konstitutionellen Faktoren, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten verstanden. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz in den Spilsportarten geschieht hochschuldidaktisch. Dabei werden in den Sportarten exemplarisch verschiedene methodisch-didaktische Wege vorgestellt. Die Umsetzbarkeit in der Grundschule wird thematisiert. Neben den großen Sportspielen (Volleyball, Basketball) wird die „Ballschule“ Thema der Einführung sein.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele Basketball und Volleyball sowie der Ballschule besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 6	Titel <b>Gymnastik und Tanz</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Vordergrund dieser Übung steht die Vermittlung der elementaren Grundlagen aus dem Bereich der rhythmischen Gymnastik ohne Handgerät, einiger gerätespezifischer Techniken mit Handgerät sowie eine Hinführung zu einfachen traditionellen Tanzformen, Kindertänzen und teilweise modernen Tanzformen. Das Spielen und Experimentieren mit der Bewegung sowie das Erlangen von Körpererfahrung stellt einen wichtigen grundschulspezifischen Aspekt dar, der unter methodisch-didaktischer Anleitung erarbeitet wird.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Ziel ist das Erlernen tänzerischer und gymnastischer Grundformen mit und ohne Handgerät. Die Studierenden vertiefen, erweitern und differenzieren ihr persönliches Körpergefühl und Bewegungsrepertoire. Sie sollen Kenntnis der Grundlagen von Gymnastik und Tanz und deren Anwendung haben. Sie erwerben hierdurch methodisch-didaktische Kompetenz für altersgemäßes Unterrichten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15 h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	keine	
<b>Lehrende/n</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis	

<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Dold, J., Schilling, L. (2011). Kreativer Kindertanz. Aachen: Meyer&amp; Meyer Verlag.</p> <p>Große-Jäger, H. (Hrsg.). (1992). Tanzen in der Grundschule. Band 1. Boppard: Fidula.</p> <p>Höfele, H., Steffe, S. (2004). Kindertänze aus aller Welt. Münster: Ökoptopia.</p> <p>Lamprecht, J. (2009). Afrika bewegt uns. Spieliden und Tänze für Kinder. Münster: Ökoptopia.</p> <p>Landessportbund NRW/ Ministerium für Schule und Weiterbildung/ Tanzsportverband NRW (Hrsg.). (2007). Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein. Aachen: Meyer &amp; Meyer Verlag.</p> <p>Schmies, G. (2005). Arbeitshilfe Tanzen. Einführung in eine kreative Tanzerziehung (2. Aufl.) Duisburg: Sportjugend NRW.</p> <p>Seybold, A. (1990). Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschule. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Vogel, C. (2004). Tanz in der Grundschule. Geschichte, Begründung, Konzepte. Augsburg: Wißmer.</p> <p>Zimmer, R. (2002). Spielformen des Tanzens: vom Kindertanz bis zum Rock` n Roll. Dortmund: Verl. Modernes Lernen.</p>
-----------------------------	--

**GSSPO-02-DF**

<b>1. Modultitel</b>	<b>SPORTWISSENSCHAFTLICHE KOMPETENZEN – SPORTUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE BEGRÜNDEN UND AUSWERTEN</b>
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Lehramt Grundschule
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktikfach Sport
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Stefan Künzell
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Turnen und Akrobatik, Gesundheitsorientierte Fitness und Musik- und Bewegungserziehung und
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt GS (§36 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	4
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung: Modulteilprüfung Theorie: Schriftliche Prüfung (60min) Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)
<b>16. Lehrform/en</b>	Vorlesung und Übungen

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	V Trainings- und Bewegungswissenschaft	1	1
2	Ü Gesundheitsorientierte Fitness / Musik und Bewegungserziehung	1	1
3	Ü Turnen und Akrobatik	1	1
4	Ü Schwimmen	1	1
5	Modulteilprüfung Sportwissenschaft Theorie	0	(1)
6	Modulteilprüfung Sportwissenschaft Praxis	0	(3)
<b>Summe:</b>		<b>5</b>	<b>4</b>



Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	<b>Titel Trainings- und Bewegungswissenschaft</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft in Theorie und Praxis erhalten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Modulteilprüfung Theorie: Klausur (60 min.)	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	keine	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	<b>Titel Gesundheitsorientierte Fitness</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Auf den Vorerfahrungen im Bereich der sportlichen Bewegungsgrundformen (Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Drehen, Rollen etc.) werden Grundlagen der Fitness mit Bezugnahme auf die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule thematisiert. Aufgrund von eigenem Erleben werden das Verständnis und das Einfühlungsvermögen für die Altersstufe des Grundschulkindes, für die Bedürfnisse des Kindes nach Leistung und Bewegung und für die Bedeutung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geweckt. Zusätzlich werden auch einfache Möglichkeiten der Entspannung gezeigt. Neben der theoretischen Vorstellung der Fitness und ihrer Einbettung in die Trainings- und Bewegungswissenschaft kommt auch deren praktische Schulung in vielfältigen Übungen und Aktivitäten zur Sprache. Auch das Thema Ernährung wird dabei angeschnitten.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Gesundheitsorientierten Fitness besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Titel <b>Turnen und Akrobatik</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Vordergrund stehen das Kennenlernen von elementaren Bewegungsformen und die Handhabung der Geräte am Boden, am Reck und Stufenbarren, am Barren, an den Ringen und am Trapez, und Grundformen des Kasten- und Pferdsprunges sowie des Minitrampolinspringens. Akrobatische Grundformen und Gestaltungsprinzipien werden im Experiment erfahren und selbst erprobt. Sie sind eingelagert in ein methodisch-didaktisches Vermittlungskonzept.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Turnen und Akrobatik besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Gerling, I. E. (2006). Kinder turnen. Aachen: Meyer und Meyer (helfen und sichern).</p> <p>Gerling, I. E. (2007). Basisbuch Gerätturnen ... für alle. Aachen: Meyer &amp; Meyer (von Bewegungsgrundformen mit Spiel und Spaß zu Basisfertigkeiten).</p> <p>Marktscheffel, M. (2007). Kinderturnen. Aachen: Meyer &amp; Meyer (Übungslandschaften ; der Einstieg ins Gerätturnen).</p> <p>Stillger, K. (2004). Turnen 1. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2006). Turnen 5. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2009). Turnen 9. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 13. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 16. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Titel <b>Schwimmen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	

<b>LV Inhalt</b>	Im Vordergrund der Veranstaltung stehen didaktisch-methodische Aspekte der Vermittlung der klassischen Schwimmtechniken Brust-, Brustkraul- und Rückenkraulschwimmen sowie der dazugehörigen Starts und Wenden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schwimmtechniken fähigkeitsorientiert und entwicklungsgemäß erlernt werden können. Die Techniken werden unter dem Aspekt der funktionalen Bewegungsanalyse betrachtet, Bewegungssehen und individuelle Rückmeldung entsprechend geschult.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen des Schwimmens in Theorie und Praxis erhalten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Rettungsschwimmabzeichen (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 5	Titel <b>Musik- und Bewegungserziehung</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-02-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Neben der Begründung der fächerübergreifenden Stellung von Musik und Bewegungserziehung sowie einem Einblick in schulbezogene Projekte werden szenische Gestaltungen zum Thema und kreative Lösungen zu themenspezifischen Aufgabenstellungen entwickelt um u.a. Erfahrungen im Selbstaussdruck zu sammeln. Das Experimentieren und Gestalten mit Bewegung, Musik, Sprache und Material ausgehend von Alltagserfahrungen, Texten, Bildern, Gedichten, evtl. Märchen nehmen dabei einen besonderen Stellenwert ein.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Musik- und Bewegungserziehung besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	

**GSSPO-11-DF**

<b>1. Modultitel</b>	<b>SPORTPÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN – SCHULSPORT IN DER GRUNDSCHULE BEGRÜNDEN UND AN AUSGEWÄHLTEN THEMEN VERTIEFEN</b>
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Lehramt Grundschule
<b>3. Fachgebiet</b>	Didaktikfach Sport
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Martin Scholz
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Leichtathletik</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen</p>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt GS (§36 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	4
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>15. Prüfung</b>	<p>Modulgesamtprüfung:</p> <p>Modulteilprüfung Theorie: Mündliche Prüfung (15min)</p> <p>Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)</p>

<b>16. Lehrform/en</b>	Seminar und Übungen
------------------------	---------------------

## Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	S Sportdidaktik	2	2
2	Ü Sportdidaktisches Projekt	1	1
3	Ü Leichtathletik	1	1
4	Modulteilprüfung Sportpädagogik Theorie	0	(2)
5	Modulteilprüfung Sportpädagogik Praxis	0	(2)
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>4</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel <b>Sportdidaktik</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-11-DF	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Unter Bezugnahme auf die Themen der Vorlesung beschäftigt sich das Seminar Sportdidaktik mit der Vertiefung des fachspezifischen Lehrens und Lernens im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte werden in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport vor dem Hintergrund der Bereiche der Gesundheitserziehung, Spielerziehung, Sozialerziehung, Leistungserziehung, Umwelt- und Freizeiterziehung untersucht und praktisch erprobt.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Mündliche Prüfung auf der Grundlage der Inhalte des Seminarbeitrags und der Seminararbeit	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Klausur Sportdidaktik	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel <b>Sportdidaktisches Projekt</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-11-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Innerhalb des Sportdidaktischen Projekts werden anhand von selbstgeleiteten Praxisanteilen in unterschiedlichen Sportsettings Lehrerfahrungen vertieft, reflektiert und analysiert. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Motivation von Grundschulern zu Bewegung mittels einfacher Bewegungsanweisungen und elementarer Spielideen auf der Grundlage psychomotorischer Inhalte und Zielsetzungen. Weiterer Schwerpunkt ist die Bedeutung im schulischen Umfeld und die Umsetzung in einem schulischen Projekt.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen ihre sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse in der unterrichtlichen Praxis in einem sicheren Schonraum umsetzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Klausur Sportdidaktik und weitere Kompetenzen je nach Projekt Erste-Hilfe-Kurs (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

<b>Anmeldeformalitäten</b>	Beim zuständigen Dozenten
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Titel <b>Leichtathletik</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	Modul GSSPO-11-DF	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>	Im Rahmen der Grundausbildung für die klassischen Disziplinen der Leichtathletik werden zunächst aus den Bereichen Laufen, Springen und Werfen grundlegende Fertigkeiten in Verbindung mit der Entwicklung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten vermittelt. Es werden didaktisch methodische Konzepte für die klassischen Disziplinen vorgestellt sowie begleitende Aspekte aus der Trainings- und Bewegungswissenschaft thematisiert.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Leichtathletik besitzen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30h	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Deutsches Sportabzeichen (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Verlosung über Prioritätenverfahren im Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
<b>empfohlene Literatur</b>	Nach Angabe	



**EINORDNUNG**

1. Lehramt an Grundschulen

Erziehungswissenschaftliches Studium	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum <sup>1</sup>	6 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie <sup>2</sup>	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie <sup>3</sup>	8 LP
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum <sup>4</sup>		5 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktiken (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit (Bachelorarbeit)		10 LP
Freier Bereich		12 LP
<b>Gesamtumfang</b>		<b>210 LP</b>

**Freier Bereich Sport DF GS (12 LPs)**

Modulgruppe	Modulnummer und Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Anzahl der Teilprüfungen
B/C	(01) Erlebnispädagogik	FBSpo-01-EP12	12	12	Vorlesung, Übung, Seminar	1
	(02) Zusatzqualifikation	FBSpo-04-ZQ (A-C)	3	3	Übung	1
	(03) Projekt	FBSpo-05-PJ (A-C)	3	3	Übung, Seminar	1
	(04) Fachwissenschaftliche Erweiterung	FBSpo-10-FWE4	4	2	Vorlesung	1
	(05) Führungs- und Organisationskompetenz	FBSpo-12-FÜO	4	3	Vorlesung, Seminar	1

**Modulsignatur/ Modulnummer: FBSp0-01-EP12**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>Erlebnispädagogik</b>		
<b>2. Fachgebiet</b>	Sportwissenschaft		
<b>3. Modulbeauftragte/r</b>	Marieke Klein		
<b>4. Inhalt / Ziel</b>	Dieses Modul qualifiziert die Studierenden vor dem Hintergrund erlebnispädagogischer Theorie, die Förderung sozialer Kompetenzen (Soft Skills) mit handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Für unterschiedliche Zielgruppen werden erlebnisbasierte Aktivitäten z. B. zu Teamarbeit oder interdisziplinärer Projektarbeit vorgestellt und hinsichtlich ihrer pädagogischen und didaktischen Stimmigkeit und Relevanz reflektiert und evaluiert.		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt GS und HS		
<b>6. Semesterempfehlung</b>	3.- 4. Semester		
<b>7. Dauer des Moduls</b>	2 Semester		
<b>8. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich - Beginn Wintersemester		
<b>9. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	360h		
<b>10. Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Bestandene Orientierungsprüfung oder Nachweis über zwei abgeschlossene Grundlagenmodule des jeweiligen Studiengangs		
<b>11. Anmeldeformalitäten</b>	Schriftliche Bewerbung bis 31.7. des Kalenderjahres		
<b>12. Anzahl der LP</b>	12		
<b>1. Prüfung</b>	Beteiligungsnachweise und Hausarbeit (Projektbericht)		
<b>13. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Seminar und Übungen		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
01	V+Ü Einführung	2	2
02	S Erlebnispädagogische Kompetenzen I	2	2
03	Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen I	2	2
03	S+Ü Erlebnispädagogische Kompetenzen II	2	4
04	S+Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen II	2	2
<b>Summe:</b>		<b>10</b>	<b>12</b>

**Weitere Informationen direkt bei Frau Klein**

**Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-04-ZQ (A-C)**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>		
<b>2. Fachgebiet</b>	Sportwissenschaft		
<b>3. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Sandra Senner		
<b>4. Inhalt / Ziel</b>	Aus einem Katalog wird eine Sportart oder ein Handlungsfeld ausgewählt. Ziel der Durchführung ist die Kenntnis der Grundlagen der Sportart oder des Handlungsfelds und deren Anwendung bzw. der Kompetenzerwerb in Theorie und Praxis im Sinne einer Lehrbefähigung.		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Sport		
<b>6. Semesterempfehlung</b>	5. Semester		
<b>7. Dauer des Moduls</b>	2 Semester		
<b>8. Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich - Beginn Wintersemester		
<b>9. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	90h		
<b>10. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus		
<b>11. Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Sportart/Handlungsfeld (z.B. Eignungsprüfung Sport)		
<b>12. Anzahl der LP</b>	3		
<b>13. Prüfung</b>	Anwesenheit in Kurs 1 Mündlich-fachpraktische Prüfung in Kurs 2		
<b>14. Lehrform/en</b>	Übungen		
<b>15. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Ü Wahlfach / Handlungsfeld	3	3
<b>Summe:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Übung Wahlfach / Handlungsfeld aus GySpo-24a-W-TS bzw. GySpo-24a-W-EP

**Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-05-PJ (A-C)**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>Projekt</b>		
<b>2. Fachgebiet</b>	Sportwissenschaft		
<b>3. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Sandra Senner		
<b>4. Inhalt / Ziel</b>	Inhalte und Ziele des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt		
<b>6. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	90h		
<b>7. Anmeldeformalitäten / Lehrformen/ Prüfungen</b>	Anmeldung, Lehrformen und Prüfung des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums		
<b>8. Anzahl der LP</b>	3		
<b>9. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
01	Projekt	3	3
<b>Summe:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:  
 Siehe Ausschreibung der Projekte

**Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-10-FWE4 (A-C)**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>Fachwissenschaftliche Erweiterung</b>		
<b>2. Fachgebiet</b>	Sportwissenschaft		
<b>3. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Sandra Senner		
<b>4. Inhalt / Ziel</b>	2 von 11 Vorlesungen von GySpo-15-SWE GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Didaktikfach		
<b>6. Semesterempfehlung</b>	Ab 1. Semester		
<b>7. Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>8. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120h		
<b>9. Anzahl der LP</b>	4		
<b>10. Prüfung</b>	Klausur		
<b>11. Lehrform/en</b>	Vorlesung		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
01	V Sportdidaktik II (aus GySpo-02-SD)	1	2
02	V Trainingswissenschaft I + II (aus GySpo-04-TW)	2	2
03	V Sportphysiologie (aus GySpo-11-MED)	2	2
04	V Sportanatomie (aus GySpo-11-MED)	2	2
05	V Bewegungswissenschaft I + II (aus GySpo-14-BW)	2	2
06	V Sportpsychologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
07	V Sportbiologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
08	V Diagnostik (aus GySpo-21-DIA)	1	2
09	V Führungs- und Organisationskompetenz (aus GySpo-23-FÜO)	1	2
10	V Sportsoziologie und -geschichte (aus GySpo-24a-W-TS)	1	2
11	V Erlebnispädagogik (aus GySpo-24b-W-EP)	1	2
<b>2 von 11 Veranstaltungen</b>		<b>4</b>	<b>4</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Veranstaltungen aus GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP

**Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpO-12-FÜO**

Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	<b>Führungs- und Organisationskompetenz</b>		
<b>2. Fachgebiet</b>	Sportwissenschaft		
<b>3. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Jürgen Hofmann		
<b>4. Inhalt / Ziel</b>	Siehe Vorlesung und Seminar von GySpO-23-FÜO		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Didaktikfach		
<b>6. Semesterempfehlung</b>	5. Semester		
<b>7. Dauer des Moduls</b>	2 Semester - Beginn Wintersemester		
<b>8. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120h		
<b>9. Anzahl der LP</b>	4		
<b>10. Prüfung</b>	Mündliche Prüfung		
<b>11. Lehrform/en</b>	Vorlesung und Seminar		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
01	V Führungs- und Organisationskompetenz	1	1
02	S Führungs- und Organisationskompetenz	2	3
<b>Summe</b>		<b>3</b>	<b>4</b>

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls:  
 Siehe Veranstaltungen aus GySpO-23-FÜO